Anlage 3

Eingangsbestätigung durch das Jugendamt (Muster)

Mitteilung an den meldenden Vertragsarzt/Vertragspsychotherapeut über den Erhalt der Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung

Jugendamt der Stadt/des Kreises _____

Anschrift: _____

1. Daten zum Kind

Bei der Übermittlung von Angaben zum Sachverhalt sind folgende Wege möglich (vgl. § 2 Absatz 5 der Kooperationsvereinbarung):

a) Per E-Mail: Der Meldebogen darf per E-Mail übermittelt werden, wenn für das betroffene Kind oder den Jugendlichen ein vom Jugendamt telefonisch mitgeteiltes Pseudonym anstelle des Klarnamens verwendet wird.

Pseudonym des Jugendamtes	

Sollte im Vorfeld kein Pseudonym vom Jugendamt mitgeteilt worden sein:

b) Über ein sicheres Übermittlungssystem: Steht ein rechts- und datenschutzkonformes Übermittlungssystem zur Verfügung, kann auf die Pseudonymisierung verzichtet werden.

c) Per Post oder persönliche Übergabe: Liegt weder ein Pseudonym noch ein sonstiges datenschutzkonformes System vor, ist der Meldebogen ausschließlich per Post oder durch persönliche Übergabe zu übermitteln.

Bei einer Übermittlung nach b) oder c) ohne Pseudonym sollen möglichst folgende Personendaten angeben werden:

Name, Vorname, Geschlecht	
Geburtsdatum	
Anschrift	

2. Angaben zur zuständigen Fachkraft des Jugendamtes

Name, Vorname	
Funktion	
Telefon	
E-Mail	

Anlage 3

Ihre Mitteilung vom _____ (Datum, Uhrzeit) habe ich heute am _____ (Datum) erhalten und bestätige dieses durch nachstehende Unterschrift.

Nächste vorgesehen Maßnahmen (freiwillige Angabe):

_____
Datum, Unterschrift

(Das Muster wurde erstellt in Anlehnung an das „Formular für die Meldung an das Jugendamt“ des Kompetenzzentrums Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW (www.kkg-nrw.de))